

RS Lvwg 2019/8/16 VGW- 172/092/2415/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.08.2019

Rechtssatznummer

6

Entscheidungsdatum

16.08.2019

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

VwGVG §33

B-VG Art. 140 Abs7

ÄrzteG 1998 §4 Abs1

ÄrzteG 1998 §4 Abs2 Z3

ÄrzteG 1998 §59 Abs1 Z1

ÄrzteG 1998 §59 Abs3 Z1

ÄrzteG 1998 §117c Abs1 Z6

AVG §2

AVG §3 Z2

Rechtssatz

Wenn nun wegen der Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen durch den VfGH mit Erkenntnis vom 13.3.2019, G 242/2018-16 u.a. ,die Durchführung von Verfahren zur Prüfung des Vorliegens oder Nichtvorliegens der Erfordernisse gemäß § 59 Abs. 1 Z 1 ÄrzteG, somit auch des Vorliegens der gesundheitlichen Eignung, nicht mehr von der Österreichische Ärztekammer im übertragenen Wirkungsbereich wahrzunehmen ist, schließt dies folglich – auch wenn diese Aufgabe in § 117b Abs. 1 ÄrzteG 1998 nicht ausdrücklich angeführt ist – nicht aus, dass die Österreichische Ärztekammer dies dennoch im eigenen Wirkungsbereich wahrnimmt.

Schlagworte

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Beschwerdefrist; Normprüfungsverfahren; Anlassfall; Quasianlassfall; sachliche Zuständigkeit; eigener Wirkungsbereich; übertragender Wirkungsbereich; mittelbare Bundesverwaltung

Anmerkung

VfGH v. 28.11.2019, E 3637/2019; Zurückweisung

VwGH v. 12.11.2020, Ro 2019/11/0021; Abweisung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.172.092.2415.2019

Zuletzt aktualisiert am

01.12.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at